

BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 3/2017 Dezember 2017

Nächstenhilfe aus **Familientradition**



Familie Dafanek im Einsatz! Ernst sen., Ernst jun. und Daniel als jüngster Spross der Feuerwehrfamilie Dafanek. "Es gehört einfach dazu, anderen zu helfen..." S. 4

Feuerwehrausflug



Ausflug für alle Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr. Eine Floßfahrt auf der Enns war eines der Highlights des Ausflugs.

Unzählige Stunden werden jedes Jahr unentgeltlich von unseren Mitgliedern sowie von vielen Helfern geleistet. Als Dankeschön dafür lud die Freiwillige Feuerwehr

Müllendorf auch heuer wieder sämtliche Feuerwehrmitglieder gemeinsam mit ihren Partnern sowie alle freiwilligen Helfer zum Feuerwehrausflug ein. Am 26. August 2017 besuchte man neben dem "Feitelmacher" Museum in Trattenbach auch Großraming, wo eine Floßfahrt am Programm stand. Abschluss des Ausfluges war in Großhöflein beim Heurigen. An dieser Stelle möchte sich das Kommando der Feuerwehr Müllendorf nochmals bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die tatkräftige Mithilfe während des ganzen Jahres bedanken und hofft auch in Zukunft auf die Unterstützung jedes Einzelnen.

Inhalt

24 Stunden Jugendübung

Landesjugendlager in Stegersbach

Feuerwehrheuriger

Geburtstage und Hochzeiten

Feuerwehrjugend-Challen-

Ungewöhnlicher Einsatz

Alarm auf der A3

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at Redaktion: FF Müllendorf

Fotos: FF Müllendorf

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Ing. Niko-

laus Mitrovitz

Satz: ABI DI Peter Berghofer Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



Liebe Müllendorferinnen! Liebe Müllendorfer!

Das Ende eines Jahres bietet sich immer an, Rückblick auf geleistete Arbeit zu halten. Mit den Schlagworten "Großeinsätze" und "Feuerwehrjugend" kann das Jahr 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf beschrieben werden.

Die Bilder von Großeinsätzen, welche über Orts-, Abschnitts,- Bezirks-, Landesund sogar Staatsgrenzen hinausgingen, sind uns noch in Erinnerung. 502 Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Eisenstadt Umgebung sowie 98 Kameraden aus Niederösterreich waren mit vielen anderen Einsatzorganisation zu Jahresbeginn zwei Tage lang beim Brand eines Logistikzentrums in Wimpassing im Einsatz.

Im Juni dieses Jahres unterstützen 110 Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Eisenstadt Umgebung mit fünf Einsatzbooten und 17 Einsatzfahrzeugen unseren Kameraden aus Ungarn bei den Löscharbeiten von zehn Schilfhütten in Fertörakos. Nur durch den gemeinsam durchgeführten Löschangriff, konnte das Übergreifen der Flammen auf zwei weitere Schilfhütten und den Schilfgürtel verhindert werden.

Ein weiterer Großbrand hielt über 800 Feuerwehrmitglieder aus den Bezirken Eisenstadt Umgebung, Mattersburg, Neusiedl und Wr. Neustadt im Oktober auf Trab. Die Löscharbeiten nach einem Brand bei einem Abfallentsorgungsunternehmen in Wulkaprodersdorf dauerten fast drei Tage an. Neben diesen drei Großschadensereignissen rückte die FF Müllendorf in Summe 41 mal aus um Menschen zu retten oder Gefahren abzuwehren. Um im Ernstfall auch in Zukunft immer genügend Feuerwehrfrauen und -männer zu Verfügung zu haben, ist eine aktive Feuerwehrjugendarbeit unumgänglich. Sie werden auf den nächsten Seiten mehr über die vielen Aktivitäten der Feuerwehrjugend im abgelaufenen Jahr erfahren.

Abschließend darf ich mich für Ihre Unterstützung bei unseren Veranstaltungen bedanke und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz

2017 das Jahr der Feuerwehrjugend

Mit einem Besuch in der Volksschule und einem Jugendaktionstag versuchte die Feuerwehr Müllendorf Zuwachs für die Feuerwehrjugend zu finden.



Schaumeinsatz beim Jugendaktionstag. Bei jeder einzelnen Station herrschte großer Andrang. Vier neue Jugendliche werden nun auf den Aktivdienst vorbereitet.

Die Feuerwehrjugend ist ein wichtiger Bestandteil einer Freiwillen Feuerwehr. Durch gezielte Jugendarbeit kann der Fortbestand unserer Organisation gesichert werden. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2017 ein Schwerpunkt auf die Erweiterung unserer Jugendgruppe, welche von LM Denise Tinhof und HLM Franz Erdt hervorragend geführt wird, gelegt.

Um gezielt die Altersgruppe der 10-Jährigen zu informieren, besuchten Jugendbetreuerin LM Denise Tinhof und Feuerwehrkommandant HBI Nikolaus Mitrovitz die Kinder der dritten und vierten

Schulstufe in der Volkschule. Im Zuge eines bildreichen Vortrags wurde den Kindern alles rund um die Feuerwehrjugend erklärt. Ab welchem Alter sie beitreten können, welche Aufgaben auf sie zukommen und welche Aktivitäten und Ausflüge geplant sind. Weiters wurde Informationsmaterial für die Eltern, ein kleines Feuerwehrjugend Lineal als Geschenk und die Einladung zum Feuerwehrjugendaktionstag ausgeteilt.

Gemeinsam mit den Eltern konnten sich alle interessierten Kinder und Jugendliche beim Jugendaktionstag ein genaues Bild von den Aufgaben und den Geräten



Funkübung im Lehrsaal. Nicht nur die praktische Ausbildung steht im Mittelpunkt der Feuerwehrjugendarbeit. Theoretische Einheiten wie hier eine kleine Funkübung gehören ebenso zur Vorbereitung der Jugendlichen auf den Aktivdienst



der Feuerwehr machen. Die Besucher des Jugendtages konnten alle Gerätschaften der Feuerwehr aus- und anprobieren.

Ein besonderes Highlight für alle Besucher war sicher das Arbeiten mit dem Hydraulischen Rettungsgerät. Dabei konnten die Rettungsschere,



der Rettungsspreize und der hydraulische Stempel an einem Autowrack ausprobiert werden.

Beide Veranstaltungen können als voller Erfolg bezeichnet werden, da wir unsere Jugendgruppe im Jahr 2017 um vier neue Mitglieder erweitern konnten.





Getraut! Unser Feuerwehrkamerad und langjähriger Feuerwehrbeirat gab seiner Alexandra im schönen Winzerstädtchen Rust das Ja-Wort! Die Kameraden der Feuerwehr gratulierten dem jungvermählten Paar.



Kommandantenhochzeit! Gemeinsam mit unserem Kommandanten HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz und seiner Braut Elisabeth konnten die Kameraden der Feuerwehr Müllendorf im August Hochzeit feiern. Wir gratulieren dem jungen Paar!

Zahlreiche runde Geburtstage!









Gleich mehrere Geburtstagsfeste standen im zweiten Halbjahr am Programm.

Andrea Kovacs feierte im Beisein der Kameraden der FF Müllendof im Wirtshaus in Müllendorf ihren vierzigsten Geburtstag.

Sein sechzigstes Wiegenfest konnte Bürgermeister a.D. und Fachwart für vorbeugenden Brandschutz der FF Müllendorf Ing. Alfred Schlögl feiern. Er lud zu einer großen Geburtstagsfeier in die Mehrzweckhalle ein.

Seinen vierzigsten Geburtstag feierte unser ehemaliger Kommandant-Stellvertreter Ing. David Locsmandy auf der Alm in Eisenstadt. Bei DJ Klängen und gutem Essen konnten die Feuerwehrkameraden bis in die frühen Morgenstunden bei sensationellem Wetter und Ausblick über Ei-

senstadt feiern.

Eine Abordnung des Kommandos rückte aus, um der Patin des bis 2008 im Dienst stehenden Kleinlöschfahrzeuges Anneliese Pfluger zum sechzigsten Geburtstag zu gratulieren.

Die Feuerwehr Müllendorf wünscht allen Jubilaren nochmals alles Gute!

Feuerwehrheuriger



Volles Haus beim Feuerwehrheurigen beim Frühschoppen mit den Klängen des Musikvereins Müllendorf. Perfektes Heurigenwetter, gutes Essen und kühle Getränke waren eine gelungene Mischung für zufriedene Besucher.

Am 10. und 11. Juni wurde wie jedes Jahr der traditionelle Feuerwehrheurige im Feuerwehrhaus abgehalten.

Bei traumhaftem Wetter konnten die Besucher aus Müllendorf und Umgebung sowie Bekannte aus befreundeten Feuerwehrwehren schöne Stunden bei kühlen Getränken genießen. Unser Küchenteam rund um Erika Pokorny versorgte die Besucher in gewohnter Manier mit kulinarischen Highlights wie Krenfleisch, geröstete Leber und Schnitzelvariationen. Am Samstagabend sorgte die Live-Band "7 days acoustic pop" für großartige Stimmung im Zelt. Beim traditionellen Sonntags-Frühschoppen mit dem Musikverein Müllendorf konnten wir uns wieder über ein volles Haus freuen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern sowie bei allen Gönnern der Feuerwehr für die Transparent- und Bierfass Spenden.



Kommandant als Aushilfe beim Frühschoppen des Musikverein Müllendorf. Wie jedes Jahr sorgten unsere Müllendorf Musikanten für ausgezeichnete Stimmung im und um das Feuerwehrhaus.

Feuerwehr Notruf

122

Titheunere.

Ungewöhnlicher Einsatz! Eine Schlange hat die Sonntagsruhe einer Müllendorfer Familie gestört. Die Feuerwehr hat die Schlange in ein neues Zuhause im Wald gebracht.

27. Jänner 2018
Feuerwehrball
Mehrzweckhalle
Müllendorf
Musik:
SOURING

Die Feuerwehrfamilie



Daniel ist das jüngste Familienmitglied der Feuerwehrfamilie Dafanek. Nicht selten kommt es vor, dass bei einem Einsatz sowohl sein Vater als auch sein Großvater gemeinsam dabei sind um anderen Menschen zu helfen.

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass man sich freiwillig für andere einsetzt. Die Müllendorfer Familie Dafanek ist ein perfektes Beispiel, wie Nächstenhilfe über

Generationen weitergegeben werden kann.

Bereits am 1.1.1975 ist Ernst Dafanek sen. der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf beigetreten. Als begeisterter Feuerwehrmann hat er auch seinen Sohn, Ernst jun., am 1. Juli 1989 in die Reihen der Müllendorfer Florianis gebracht. Ernst jun. übernahm bereits vier Jahre nach Dienstantritt eine Kommandofunktion und ist heute noch als dienstältester Zugskommandant einer der wichtigsten Kommandomitglieder der FF Müllendorf.

Seit 1. Juli 2011 ist nun auch die nächste Generation dabei. Daniel, zuerst als Jungfeuerwehrmann und jetzt bereits im aktiven Einsatzdienst, ist das jüngste Mitglied des Dafanek Trios bei der Ortsfeuerwehr. Und was kann es besseres für die Ausbildung der Jungen geben, als die Möglichkeit von den erfahrenen Feuerwehr- und Familienmitgliedern zu lernen.

So wie die Feuerwehrfamilie Dafanek gibt es aber auch noch weitere Familien in unserer Ortsfeuerwehr, bei denen es Tradition ist zu helfen und mehrere Generationen bei der größten Nächstenhilfeorganisation des Burgenlandes unentgeltlich ihren Dienst versehen.

Uns bleibt nur Danke zu sagen! Danke für euren Dienst am Nächsten!

Verkehrsunfall auf A3

Am 31.07.2017 wurde die FF Müllendorf gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Eisenstadt um 17:46 zu einem Verkehrsunfall mit eigeklemmter Person auf die Autobahn A3 alarmiert.

Die FF Müllendorf rückte mit 3 ahrzeugen und 21 Mann zum Einsatz aus. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte festgestellt werden, dass sich der verunfallte Fahrzeuglenker bereits aus dem Fahrzeug befreien konnte und von Passanten versorgt wurde. Somit wurde die Einsatzstelle abgesichert und der Brandschutz beim verunfallten Fahrzeug aufgebaut. Nach der Versorgung und Abtransport des verletzten Unfalllenkers durch den Notarzt wurde STF Eisenstadt mit der Bergung des Unfallfahrzeuges beauftragt. Nach ca. 1 Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



Totalschaden am PKW aber glücklicherweise nur leichte Blessuren für den Fahrzeuglenker. Was bei der Alarmierung noch auf einen längeren Einsatz hinwies, erwies sich als Routineeinsatz.

24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend

Einmal Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann sein - so wie ein "Großer"! Das durften unsere Jüngsten der Feuerwehr Müllendorf und Zillingtal im September einmal ausprobieren.



Gerätemeister Florian Huf erklärt dem Nachwuchs jedes Detail des Tanklöschfahrzeuges. Die Jugend hört aufmerksam zu!

Um 16 Uhr des ersten Tages ging es los. Die 14 iungen Florianis wurden durch unsere Jugendbetreuerin Denise Tinhof im Feuerwehrhaus empfangen und in den Dienstbetrieb eingewiesen. Jeder bekam einen Ausrüstungsspind zugeteilt. Das Wichtigste für einen Feuerwehrmann ist, seine Ausrüstung zu kennen. Daher erfolgte ab 17 Uhr die Erklärung unseres Tanklöschfahrzeuges (TLF) durch das Gerätewartungsteam. Damit die Theorie nicht zu trocken ausfällt, gab es, quasi zum Anfassen, ein Schaumbad der etwas

größeren Art. Wie so oft im Feuerwehralltag wurde aus Spaß sehr schnell Ernst. Die Sirene heulte - Großbrand am Steinbrunner See lautete Alamierungstext. Umziehen, rein in die Fahrzeuge, und los. Angekommen am Einsatzort wurden vom Einsatzleiter der Feuerwehr Steinbrunn die Aufgaben zugeteilt. Löschleitungen zum See verlegen und löschen mittels verschiedener Strahlrohre. Die Aufgabe entpuppte sich als sehr anstrengend. Ein unter Druck stehender Schlauch ist auf längere Zeit nur mit Einsatz aller zur Verfügung stehender Kräfte zu bändigen. Um 20 Uhr konnte dann endlich "Brand aus" gegeben werden. Nun folgte der gemütliche Teil. Im Feuerwehrhaus Steinbrunn gab es hervorragende Burger für die müden Krieger. Zurück im Feuerwehrhaus Müllendorf war dann noch Kameradschaftspflege in Form eines Filmabends angesagt ehe um 22 Uhr das Nachtlager im Sitzungssaal bezogen wurde.

Tagwache war am darauffolgenden Tag um acht Uhr. Nach dem Frühstück ging es sofort zur nächsten Theorieeinheit.

Unser zweites Fahrzeug, das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LF-B), welches zum Großteil bei technischen Einsätzen Verwendung findet, wurde vom Gerätewartungsteam erklärt bzw. wurde durch praktische Übungen mit dem hydraulischen Rettungssatz veranschaulicht. anstrengend Präzisionsarbeit mit schwerstem Gerät sein kann. Es sollte nicht lange dauern, da galt es schon die eben erlernten Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen. Autounfall mit eingeklemmter Person lautete diesmal der Alarmierungstext. Jetzt muss alles schnell gehen: Lage erkunden, Unfallstelle absichern, Fahrzeug stabilisieren und eingeklemmte Person mittels hydraulischem Rettungsgerät befreien. Geschafft – Nach diesem Menschenrettungseinsatz

hat sich die Mannschaft ein

Mittagessen verdient. Doch

sofort nach dem Essen wir die Mittagsruhe durch das Heulen der Sirene unterbrochen. Eine Alarmierung zu einem Brandverdacht durch die automatische Brandmeldeanlage im Industriegebiet. Nach der Anfahrt wurde das Betriebsgebäude durch den Einsatzleiter kontrolliert. Glücklicherweise konnte Entwarnung gegeben werden. Auch der letzte Einsatz wurde erfolgreich bewältigt. Wieder einmal gingen 24 Stunden viel zu schnell zu Ende. Hast auch du Interesse an unserer Arbeit bekommen? Bitte melde dich bei unserem Jugendteam oder schau bei einer unserer Veranstaltungen vorbei.



Schweres Gerät wird beübt! Florian Billes bei den Übungen mit dem hydraulischen Spreizer.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person lautete die Alarmierung zur Übung am zweiten Tag.

Feuerwehr Jugendlager

Drei Tage im Zeichen der Feuerwehrjugend beim Landesbewerb und Jugendlager in Stegersbach. Auch ie Müllendorf Jung-Florianis waren dabei.



Zeltplatz Müllendorf mit der eigenen Ortstafel. In Begleitung verbrachten unserer Feuerwehrjugendlichen drei Tage in Stegersbach beim Landesfeuerwehr Jugendlager.

Vom 6. bis 8. Juli verbrachte unsere Feuerwehrjugendgruppe gemeinsam mit Jugendleiterin LM Denise Tinhof und Kommandant HBI Nikolaus Mitrovitz drei spannende Tage beim Landesfeuerwehrjugendlager, welches gemeinsam mit dem diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Stegersbach abgehalten wurde.

Zeitig in der Früh des 6. Juli startete die Müllendorfer Abordnung in Richtung Stegersbach. Nach einer kurzen Frühstückspause in Bernstein wurde das Ziel schnell erreicht. Voll motiviert begannen alle gemeinsam das im Jahr 2016 neu angekaufte Mannschaftszelt aufzubauen. Der Nachmittag stand im Zeichen der Lagerolympiade. Hier

mussten unsere Jugendmit- essen und Rutschen wurde glieder, gemeinsam mit den das Erlebte der vergange-Betreuern vier unterschiedli- nen Tage ausgiebig besproche Stationen vom Teebeutel- chen. weitschießen bis hin zum Nach diesen ereignisrei-Schlauchslalom bewältigen. chen Tagen und nach inten-Nach dem Abendessen konn- siver ten die Jugendlichen in der ersten Teil des Jahres 2017 Feuerwehrjugenddisco ihre gönnten sich die Jugendli-Tanzkünste unter Beweis stel- chen sowie das Betreuer-

Zusammen mit der Feuerwehrjugendgruppe aus Zillingtal besuchten wir am zweiten Tag den Hochseilkletterpark in Stegersbach. Nach einer kurzen Einschulung konnten sowohl die Kinder als auch die Begleitpersonen ihr Können in luftiger-Höhe zeigen und sich den Hindernissen stellen.

Der für den letzten Tag angesetzte Wettkampf konnte wetterbedingt leider nicht in der geplanten Form durchgeführt werden. So wurde nach dem Abbau des Zeltes und dem Verstauen des Gepäcks ein Badetag in der Therme Stegersbach eingelegt. Neben Eis

Jugendarbeit team eine Sommerpause.



Baumstamm zersägen ist echte Teamarbeit. Jungfeuerwehrmann Adrian Szimak beweist sein Talent im kameradschaftlichem Wettbewerb beim Jugendlager.

Feuerwehrjugend

Zum Ausklang der Sommerferien nahmen unsere Jugendlichen bei einer ganz besonderen Veranstaltung teil; Der "Feuerwehrjugendchallenge". Hierbei wanderten Mädchen und Burschen der burgenländischen Jugendfeuerwehren mit meinem gold lackierten Strahlrohr vom Süden des Burgenlandes bis hoch in den Norden. Da dabei das Miteinander und die ortsübergreifende Zusammenarbeit im Mittelpunkt stand, wurde die zurückgelegte Strecke in Abschnitte eingeteilt. Jeden Tag wurde somit ein anderer Bezirk durchwandert und das Strahlrohr von Feuerwehr zu Feuerwehr übergeben. Die Aufgabe unserer Jugendlichen bestand darin, das Strahlrohr inklusive Schlauch unbeschadet vom Feuerwehrhaus Müllendorf bis zu unserer Nachbarfeuerwehr Großhöflein zu transportieren. Im Anschluss durfte sich jeder Teilnehmer mit seiner Unterschrift am Schlauchverewigen. Damit diese Challenge auch nicht in



Vergessenheit gerät, werden das Strahlrohr und der Schlauch zukünftig in der Feuer-

wehrschule in Eisenstadt zu bestaunen sein

Feuerwehrball 2018



